

PREMIERE

Carmen-Suite/Le Sacre du Printemps

Tanzabend von Sergei Vanaev mit Musik von Georges Bizet/Rodion Schtschedrin und Igor Strawinsky

Ein Abend, zwei Ballette! Erleben Sie zwei Meisterwerke der Ballettmusik des 20. Jahrhunderts in mitreißenden Choreografien von Sergei Vanaev.

Carmen wird umringt von Verehrern. Doch sie möchte frei sein. Sie wird eingeeignet von eifersüchtigen Männern, allen voran Don José. Er ist besessen von ihr. Sie verlässt ihn für den Stierkämpfer Escamillo. Am Ende ergeht es ihr wie dem wilden und freiheitsliebenden Stier, der Tod trennt Wunsch und Wirklichkeit. »Carmen« steht für Theater in seiner großartigsten Form. Basierend auf der gleichnamigen Oper von Georges Bizet komponierte Rodion Schtschedrin eine der meistgespielten Ballettmusiken überhaupt. Dafür wählte er eine Orchesterbesetzung, die möglichst weit weg vom bekannten Original ist. Mit den neuen Klangfarben von Streichern und 47 (!) Schlaginstrumenten erschuf er eine neue Klangsprache für die bekannten Melodien.

»Le Sacre du Printemps«: Spannung, Konflikt, Dissonanz. Begriffe, die sowohl auf die Musik von Igor Strawinsky passen als auch zum gesellschaftlichen Miteinander. In »Sacre« treffen starke rhythmisch-perkussive Elemente auf eine spannungsgeladene Melodik und Harmonik. Ausgehend vom archaischen Ritual des Frühlingsopfers des Originallibrettos erforscht Vanaev das Zusammenprallen unterschiedlicher Werte in einer Gesellschaft.

Musikalische Leitung GMD Leo Siberski **Choreografie/Regie** Sergei Vanaev **Bühne** Johannes Bluth **Kostüme** Sergei Vanaev **Dramaturgie** Josias Ray **Trainingsleiterin** Wen-Hua Chang **Ballett-repitor** Masayuki Carvalho **Mit** Rita Di Bin, Sofia Bongo, Caterina Gigliotti, Sajana Homrighausen, Mimori Hosokawa, Sofia Iseppato, Leann Puma, Joanna Salmikannas, Gaia Rita Sessa, Sofia Simone, Laia Sebastia Sospedra, Yolana-Maria Batista Vizcaina, Vivian Walter, Arina Yakimenko; Ryan Aptomos, Luca Di Giorgio, Andrea Liotti, Stefano Neri, Junior Oliveira, Marco Palamone; Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

Premiere 2. Mai | 19.30 Uhr | Gewandhaus

Weitere Vorstellung 10. Mai | 18.00 Uhr | Gewandhaus | zum letzten Mal in dieser Spielzeit | Einführung eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn

Kartenpreise: 11,00-42,00 €



PREMIERE

Prima Facie

Schauspiel von Suzie Miller | Deutsch von Anne Rabe

Tessa ist es gewohnt, sich durchzusetzen. Aus einer Arbeiterfamilie stammend, schafft sie es an die Elite-Universität, um Jura zu studieren. Dort ist sie ebenso eine der Besten wie später in der Kanzlei. Die Strafverteidigerin weiß, dass sie brillanter ist als die meisten anderen: ehrgeizig, siegesgewiss und ausgestattet mit einer strategischen Kühle, mit der sie einen Prozess nach dem nächsten gewinnt. Ihre Mandanten sind zumeist Männer, die sexueller Übergänge beschuldigt werden.

Auf den ersten Blick (lat.: prima facie) scheint die Lage oft eindeutig: hier der Täter, da das Opfer. Doch Tessa fühlt den Zeug:innen so lustvoll und eindringlich auf den Zahn, dass jede vermeintliche Wahrheit sich in ihr Gegenteil verkehren kann. Tessas juristischer Instinkt führt die Beschuldigten vom sicher geglaubten Schuld-spruch direkt in die Freiheit. Und dann wird sie selbst zum Opfer eines sexuellen Übergriffs. Ausgerechnet ihr Kollege Julian überschreitet eine Grenze. Am nächsten Morgen wird Tessa von Selbst-zweifeln überwältigt: Wie konnte das passieren? War das überhaupt ein Übergriff? Oder hatte sie ihm missverständliche Signale gesendet? Was tun, wenn Recht und Gerechtigkeit, wenn Wirklichkeit und Erzählung nicht mehr korrespondieren?

Der atemberaubende Monolog von Suzie Miller verhandelt große juristische Fragen anhand einer komplexen und sich stetig entwickelnden Frauenfigur. Das Theaterstück der britisch-australischen Anwältin und Dramatikerin wurde 2019 in Sydney uraufgeführt und vielfach ausgezeichnet. Seitdem wird es an zahlreichen Theatern weltweit mit großem Erfolg gespielt. In kaum einem zeitgenössischen Stoff steckt so viel gegenwärtige Sprengkraft.

Regie Dirk Löschner **Bühne/Kostüme** Annabel von Berflinghen **Musik** Sebastian Undisz **Dramaturgie** Cornelius Luther **Mit** Kristin Heil

Premiere 6. Mai | 19.30 Uhr | Schwurgerichtssaal

Weitere Vorstellungen 7. Mai + 8. Mai | 18.00 Uhr | Schwurgerichtssaal | zum letzten Mal

Kartenpreise: 11,00-25,00 €

PREMIERE

Monty Python's Spamalot

Musical in zwei Akten | Buch und Liedtexte von Eric Idle | Musik von John Du Prez und Eric Idle | Ein neues Musical, entstanden durch liebevolles Fleddern des Monty Python Films »Die Ritter der Kokosnuss« | Nach dem Originaldrehbuch von Graham Chapman, John Cleese, Terry Gilliam, Eric Idle, Terry Jones und Michael Palin | Deutsch von Daniel Große Boymann

Um König Artus ranken sich viele Sagen. War er eigentlich ein keltisch-britischer Heerführer, der um 540 n. Chr. eine Schlacht gegen die Sachsen gewann oder doch ein Herrscher des Mittelalters? Die britische Komikergruppe Monty Python, die in den 1970er und 1980er Jahren die Konventionen des Fernsehens in Großbritannien revolutionierte, entschied sich für einen Mittelweg. Artus ist in ihrem Musical zwar ein König des Mittelalters, aber einer, der seine Anhängerschaft erstmal suchen und sich ihre Gefolgschaft verdienen muss. Da ist zum Beispiel der linkische Sir Bedevere oder Sir Galahad, der eigentlich Dennis Heift und findet, dass Könige gewährt werden sollten. Oder Sir Robin, der vor allen Abenteuern furchtsam davonläuft. Ganz furchtlos dagegen bekämpft Sir Lancelot an Artus' Seite alle Feinde Camelots. Doch auch er verbirgt ein Geheimnis, das er mit niemandem teilen will.

Monty Pythons Ritter widersprechen allen gängigen Klischees von ruhmreichem Rittertum, aber als sie von Gott persönlich den Auftrag erhalten, den sagenumwobenen Heiligen Gral zu finden, kann nichts und niemand sie aufhalten. Keine unhöflichen Franzosen,

kein blutrünstiges Ferkel und kein grausamer schwarzer Ritter, denn an ihrer Seite ist stets die mächtige Fee aus dem See und natürlich Artus' treuer Diener Patsy.

1975 veröffentlichte Monty Python den Film »Die Ritter der Kokosnuss«. Dreißig Jahre später schrieb Ex-Mitglied Eric Idle darauf basierend das Musical »Spamalot«. Das Werk von 2005 ist ein absurder-klamaukiger Ritt vom Mittelalter bis zur Jetztzeit – eine Parodie des Genre Musical als solchem, mit Songs, die im Gedächtnis bleiben, und einem großartigen Ensemble, verstärkt durch Bürger und Bürgerinnen aus der Region.

Musikalische Leitung Sebastian Undisz **Regie** Matthias Thieme **Ausstattung** Ralph Zeger **Choreografie** Konstantin Tsakalidis **Dramaturgie** Luise Curtius **Mit** Christina Maria Gass, Sophie Hess; Joshua Dahmen, Hanif Idris, Daniel Koch, Lev Semenov, Sascha Stead, David Wehle sowie Tanz- und Gesangsstatist:erie

Soiree 7. Mai | 18.00 Uhr | Gewandhaus

Öffentliche Probe 7. Mai | 19.00 Uhr | Gewandhaus

Premiere 9. Mai | 19.30 Uhr | Gewandhaus

Weitere Vorstellungen 24. + 15. Mai | 19.30 Uhr | Gewandhaus + 25. Mai | 18.00 Uhr | Gewandhaus | zum letzten Mal in dieser Spielzeit

Kartenpreise: 12,00-44,00 €

KONZERTE

6. Philharmonisches Konzert: Schicksalhaft.

»Jede Note ist mit Dichterblut geschrieben.« – so Hans von Bülow über die Faust-Ouvertüre von Richard Wagner. Dieser hatte sich schon als Jugendlicher für Goethes Drama begeistert, 1831 entstanden »Sieben Kompositionen zu Goethes Faust«, 1840 plante er eine Faust-Sinfonie, doch nur der 1. Satz »Faust in der Einsamkeit« wurde realisiert: Sehnsucht und seelische Qualen des Dr. Faust ... Kurz vor seinem Tod vollendete Wolfgang Amadeus Mozart im November 1791 das Klarinettenkonzert in A-Dur und widmete es seinem Freund und Logenbruder Anton Stadler – für Hans Küng ein Werk »von unüberbietbarer Schönheit, Intensität und Verinnerlichung, aller düsteren und resignativen Züge bar (...) ein kleines Stück Glückseligkeit«. Die Solo-Klarinetistin der Clara-Schumann-Philharmoniker, Julia Drukh, wird als Solistin zu hören sein. Lange hatte Johannes Brahms an seiner 1. Sinfonie gearbeitet, das große Vorbild Beethovens vor Augen – und so schrieb er an den Dirigenten Hermann Levi: »Ich werde nie eine Symphonie komponieren! Du hast keinen Begriff davon, wie es unsereinem zumute ist, wenn er immer so einen Riesen hinter sich marschieren hört.« Erste Ideen entstanden 1862, doch es sollte 14 Jahre dauern, bis sie 1876 uraufgeführt wurde. Clara Schumann äußerste sich begeistert: »Die Symphonie war wunderbar großartig, ganz überwältigend!«

Dirigent Ektoras Tartanis **Solistin** Julia Drukh (Klarinette); Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

21. Mai | 19.30 Uhr | Neue Welt

Einführung eine halbe Stunde vor Konzertbeginn.

Kartenpreise: 7,00-42,00 €

Domkonzert

Chorsinfonisches Konzert

Johann Sebastian Bach Kantate »Erschallet, ihr Lieder« BWV 172 **Felix Mendelssohn Bartholdy** Lobgesang op. 52

Erleben Sie ein festliches Konzert mit Johann Sebastian Bachs Kantate »Erschallet, ihr Lieder« BWV 172 – strahlende Chöre, virtuose Trompeten und barocker Glanz eröffnen den Abend feierlich! Mit seinem »Lobgesang« schuf Felix Mendelssohn Bartholdy ein Werk von außergewöhnlicher Ausdruckskraft. Die 1840 zur 400-Jahr-Feier der Buchdruckerkunst in Leipzig uraufgeführte Komposition verbindet sinfonische Größe mit oratorischer Dramatik. Feierliche Chorsätze, ergreifende Solopartien und triumphale Klangsteigerungen münden in den machtvollen Ruf: »Alles, was Odem hat, lobt den Herrn!« – ein musikalisches Bekenntnis voller Licht, Hoffnung und Zuversicht.

Das Konzert lädt ein, Mendelssohns Werk im besonderen Raum des Doms zu erleben – als konzertierende musikalische Auseinandersetzung mit einem zentralen Werk der romantischen Chorsinfonik.

Musikalische Leitung Domkantor Karl Joseph Eckel **Mit** Marie Hänsel (Sopran), Marlen Bieber (Alt), Severin Böhm (Tenor), Felix Rohleder (Bass); Domchor Zwickau; Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

24. Mai | 17.00 Uhr | Dom St. Marien

Kartenpreise: 8,00-24,00 €

JUPZ!

Der kleine Wassermann

Von Otfried Preußler | Für die Bühne bearbeitet von Wolfgang Adenberg [4+]

Im Mühlenweiher ist viel los, denn dort schwimmt mit wilden grünen Haaren der kleine Wassermann. Er erschreckt die Muscheln, versteckt sich zwischen den Wasserpflanzen und hört den rauschenden Algen zu. Gemeinsam mit seinem Freund Karpfen Cyprinus tauchen die Kleinsten in eine Unterwasserwelt ein, in der es viel zu hören und zu entdecken gibt. Am Ufer lernen sie auch Menschen kennen, doch leider sind ihre »Überwasserdinge« für das Leben im Weiher nicht zu gebrauchen. Eines Tages fischt dann ein Angler den hungrigen Freund des kleinen Wassermanns: den armen Karpfen Cyprinus! Eine Rettungsaktion muss beginnen, bei der sich die Überwasserwelt noch wenden wird, welche »Geschöpfe« sie aus dem Mühlenweiher fischen kann! Denn ist es nicht die Aufgabe der Wassermänner, das Wasser sauber zu halten?

Die Regie für das spannende Theatererlebnis für unsere jüngsten Zuschauerinnen und Zuschauer übernimmt die langjährig erfahrene Theaterpädagogin Theresa Weidhas. Auf Teppichen mitten im Raum erleben die Kinder Preußlers bekannte Geschichte und werden spielerisch eingeladen, die Wasserwelt zu erkunden.

Regie Theresa Weidhas **Bühne/Kostüme** Wiebke Mueller **Dramaturgie** Hanna Rüd **Mit** Laura Götz; Philipp Rosenthal

3. Mai | 15.00 Uhr + 4. Mai | 10.00 Uhr + 10. Mai | 15.00 Uhr + 11. + 12. Mai | 10.00 Uhr | Stadtbibliothek | zum letzten Mal in dieser Spielzeit

Kartenpreise: 8,00-19,00 €

Der eingebildete Kranke - reloaded

(JUPZyoung Zwickau)

Jean-Baptiste Molière | deutsch von Gabriele Groenewold [12+]

Argan ist überzeugt, todkrank zu sein und die Familie macht einfach mit, schließlic stehen Geld und Heiratspläne auf dem Spiel. Zwischen skurrilen Ärztinnen und cleveren Dienern herrscht jede Menge Chaos. Hier ist nicht der Körper krank, sondern der Kopf! Eine witzige, schnelle Komödie über Angst, Täuschung und die Frage, wem man wirklich glauben kann.

Künstlerische Leitung Theresa Weidhas **Mit** dem JUPZyoung Theaterspielclub Zwickau

29. Mai | 19.30 Uhr + 30. + 31. Mai | 18.00 Uhr | Gewandhaus-ThV

Schülertheaterfestival 2026

Motto: »Traumfänger«

Das Schülertheaterfestival Zwickau unter dem Motto »Traumfänger« bewegt und befähigt Theater- und Tanzgruppen aus Zwickau und Umgebung. Gemeinsam mit dem Puppentheater und dem Mondstaubtheater Zwickau fragen wir: Wie träumt ihr – wild, leise, farbig, widerspenstig? Und gibt es jemanden, der eure Träume auf-fängt, ordnet und auf den Kopf stellt? Auf unseren Bühnen werden eure Traumwelten lebendig. Ob ganze Inszenierung oder Proben-Ausschnitt, alles ist erwünscht. Außerdem geben Profis traumhafte Workshops. Bühnen frei für alle Traumfängerinnen und Traumfänger!

2. + 3. Juni | 9.00-15.00 Uhr | Gewandhaus

REPertoire

Richard III

von William Shakespeare | Deutsche Übersetzung von Thomas Brasch

Regie Dirk Löschner **Puppen/Bühne/Kostüme** Ella Späte **Puppenbau** Lisa Böll **Dramaturgie** Christina Schmidt **Musik** Sebastian Undisz **Mit** Claudia Lüftenegger, Maria-Elisabeth Wey, Charlotte Ronas, Ute Menzel, Amelie Kriss-Heinrich, Annika Schaper, Katrin Wunderlich

13. Mai | 19.30 Uhr | Gewandhaus | zum letzten Mal | Einführung eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn

Kartenpreise: 10,50-39,00 €

Doktormutter Faust

Schauspiel von Fatma Aydemir

Regie Johanna Hasse **Ausstattung** Christian Klein **Musik** Sebastian Undisz **Dramaturgie** Luise Curtius **Mit** Sarah Bonitz, Sophie Hess, Claudia Lüftenegger; Joshua Dahmen, Hanif Idris

17. + 18. Mai | 18.00 Uhr | Gewandhaus-ThV | Am 18. Mai findet ein Nachgespräch mit Autorin Fatma Aydemir und dem Ensemble statt. | zum letzten Mal in dieser Spielzeit

Kartenpreise: 11,00-25,00 €

Kohlhaas

Die Clowns Hansoar!, Pimpernelle und Mädesüß spielen mit »Michael Kohlhaas« | Frei nach der Novelle von Heinrich von Kleist

Regie Rico Dietzmeyer **Bühne/Masken/Kostüme** Franziska E. Schubert **Musikalische Leitung/Klavier** Sebastian Undisz **Dramaturgie** Cornelius Luther **Mit** Claudia Lüftenegger; Paul Heimel, Hanif Idris

19. Mai | 18.00 Uhr | Gewandhaus

Kartenpreise: 11,00-25,00 €

EXTRA

3. Internationale Benefiz-Tanzgala

Wenn sich der Vorhang hebt und Tanz aus aller Welt auf einer Bühne zusammenkommt, ist es wieder Zeit für ein besonderes Ereignis am Theater Plauen-Zwickau: Die 3. Internationale Benefiz-Tanzgala lädt zu einem Abend voller Energie, Emotion und künstlerischer Vielfalt ein.

Neben dem Ballett des Theaters Plauen-Zwickau präsentieren herausragende Tänzerinnen und Tänzer internationaler Compagnien ihre Choreografien – darunter Gäste von TanzHarz, dem Ballett Vorpommern sowie Talente der Züricher Ballettschule. Auch Künstlerinnen und Künstler aus Liège in Belgien und aus Prag bereichern das Programm mit spannenden und mitreißenden Tanzstücken. Die Gala verbindet hochklassige Tanzkunst mit einem guten Zweck: Der Erlös des Abends kommt in diesem Jahr der Zwickauer Tafel zugute.

Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Abend, an dem Tanz Grenzen überwindet, Menschen verbindet – und dabei hilft, Gutes zu tun. Ein Fest für alle, die Bewegung, Musik und gelebte Solidarität lieben.

Moderation Sergei Vanaev

23. Mai | 19.30 Uhr | Gewandhaus

Kartenpreise: 11,00-42,00 €

Lesung beim Viele Wege Festival:

»Melissa«

Lesung mit Hanif Idris über Träume, Mut und das Gefühl des Anderssein

George ist zehn Jahre alt, geht in die vierte Klasse, liebt die Farbe Rosa und liest heimlich Mädchenzeitschriften, die sie vor ihrer Mutter und ihrem großen Bruder versteckt. Denn alle um sie herum denken, dass George ein Junge ist, weil sie einen Jungskörper, eine Jungsfrisur und einen Jungsnamen hat. Fast verzweifelt sie daran! Denn sie ist ein Mädchen! Und sie möchte Melissa heißen! Bisher hat sie sich noch nicht getraut, mit jemandem darüber zu sprechen. Noch nicht einmal ihre beste Freundin Kelly weiß davon. Aber dann wird in der Schule ein Theaterstück aufgeführt. Und Melissa will die weibliche Hauptrolle spielen, um allen zu zeigen, wer sie ist. Lesung aus dem gleichnamigen Roman (ursprünglich »Geonge«) von Alex Gino.

30. Mai | 14.00 Uhr | JUPZ! Backstage | Eintritt frei.

HutznTisch #3:

Zam machen & ratschn.

Habt ihr schon euer Sommerprojekt auf den Nadeln? Der HutznTisch ist ein offener Treff, der monatlich an wechselnden Orten stattfindet. Im Mai sind wir zu Gast in Zwickau auf dem »Viele Wege Festival«. Ihr findet uns draußen im Domhof, mit Tischen zum Stricken, Sticken, Häkeln, Stopfen, Reparieren, Ratschen, Pläne schmieden und Zusammensetzen. Wir teilen Zeit, Wissen und Ideen und lassen es uns gemeinsam gut gehen. Kein Programm, kein Druck, aber dies und das tun und bereden. Kommt vorbei und werdet Teil der Umgarnen-Community.

Das Motto vom HutznTisch #3: Aus alt mach neu – Upcycling und T-Shirt-Garn. Du hast ein oder zwei alte T-Shirts, die ein neues Leben haben wollen? Bring mit! Wir stellen Textilgarn her und überlegen gemeinsam, was wir daraus häkeln könnten. Der HutznTisch kostet kein Geld und ist absolut familienfreundlich. Für Neulinge im Textil- und Garn-Universum haben wir etwas Material und Werkzeug da, so dass alle mitmachen können. Bringt gerne euren Lieblingsnack mit, euer aktuelles handwerkliches Projekt oder etwas, das Gemütlichkeit stiftet. Wir sind gespannt und freuen uns auf Euch.

30. Mai | 15.00-17.00 Uhr | Domhof



Gefördert in LOKAL – Programm für Kultur und Engagement, einem Programm der Kulturstiftung des Bundes, der Bundeszentrale für Politische Bildung/dbbp und der European Cultural Foundation. Die Kulturstiftung des Bundes wird gefördert von dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

GASTSPIEL

Die Herkuleskeule:

Nur die Harten komm' in Garten!

Jüngst versuchte bekanntlich mal ein Wirtschaftsminister Politik vom Küchentisch aus zu machen. Das ist schiefgegangen. Die Herkuleskeule findet, dass politisches Kabarett in den Garten passt. Und verlegt deshalb den Ort für eine Probe kurzerhand in einen Kleingarten. Doch in der parzellierten Idylle gibt's erstmal Streit. Denn zunächst diskutieren da zwei Kabarettisten, ob sie die wertvolle Probezeit nun für ein neues politisches Kabarettstück oder doch lieber für ein nicht ganz so politisches Weihnachtsprogramm nutzen sollten. Das kantenlose Thema Weihnachten spüle schließlich jede Menge Geld in die Theaterkasse. Und doch erwarten die Leute von einem Kabarett wie der Herkuleskeule politisches Kabarett, lautet die andere Sicht, mit der sich die Akteure Birgit Schaller und Philipp Schaller auseinandersetzen. Und als dann mit der neuen Herkuleskeulen-Kabarettistin Johanna Mucha die junge Generation dazukommt, die den einen »alten weißen Mann« nennt und der anderen erklärt, dass Work-Life-Balance deutlich wichtiger ist als die altmodische 40 Stunden-Arbeitswoche, ist klar, dass es hier alles andere als lockere »Geschichten über'n Gartenzaun« gibt.

16. Mai | 19.30 Uhr | Gewandhaus

Kartenpreise: 23,20-32,00 €



SERVICE

Theaterkasse Zwickau im Gewandhaus

Hauptmarkt | 08056 Zwickau

Di | Do | Fr 10.00-18.00 Uhr

Mi 10.00-15.00 Uhr

Sa 10.00-13.00 Uhr

Tel 0375 27411-4647 / -4648

Fax 0375 27411-4635

Mail service-zwickau@theater-plauen-zwickau.de

Online www.theater-plauen-zwickau.de

www.eventim.de

Öffnungszeiten Kostümverleih

Kostümfundus in der Breithauptstraße 3

Fr 9.00-12.00 Uhr + 13.00-18.00 Uhr

Do nach tel. Vereinbarung: 0375 27411-4685

Theaterführungen

nach Vereinbarung: 7,00 € | erm. 4,00 €

ab 10 Personen oder Mindestbetrag 70,00 €

Impressum

Theater Plauen-Zwickau gGmbH | Schumannstraße 2 + 4 | 08056 Zwickau | Tel +49 0375 27411-4601 | www.theater-plauen-zwickau.de | Spielzeit 2025/26 | **Geschäftsführerin** Sandra Kaiser | **Generalintendant** Dirk Löschner | **Redaktion** Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit | **Fotos** André Leischner, Christian Leischner | **Satz** Kathrin Langer grafikundbild.de | **Konzeption Grafikdesign** anschlaege.de



Gefördert durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau.



Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Mai 26 Zwickau